

Ökologisches Rebpfanzgut



Situation zu Projektbeginn 2007

- die EU-Öko-VO 2092/91 schreibt die Verwendung von ökologischem Rebpfanzgut vor
- Es ist kein ökologisches Rebpfanzgut verfügbar
- Ausnahmegenehmigung für den Einsatz von konventionellem Pflanzgut ist die Regel



Projektziele

- Mit welchen Methoden kann erfolgreich ökologisches Rebpflanzgut erzeugt werden?
 - ⇒ Praxisversuche bei drei Rebveredlern
 - ⇒ Laborversuche zur Desinfektion
- Haben ökologische Pflanzreben die gleiche Qualität wie konventionelle?
 - ⇒ Vergleichsanbau von ökol. und konv. Reben in Bio-Weingütern
- Beratungsempfehlungen
 - ⇒ Erarbeitung der Voraussetzungen zur Herstellung von Ökoreben

Projektdauer: April 2007 bis Dezember 2009
gefördert über das Bundesprogramm ökologischer Landbau



Umstellung des Produktionsprozesses

- Öko-Edelreiser und Öko-Unterlagen
- Desinfektion nach Öko-VO von Holz und Pfropfreben
- Öko-Fläche für Rebschule
- Ökologische Bewirtschaftung der Rebschulquartiere
- NEU nach EU-Öko-VO Nr. 889/2008: U-Ware



Versuche zur Desinfektion

Testphase

- EM (effektive Mikroorganismen)
- FKE (fermentiertes Kräuterextrakt mit bioaktiven Mikroorganismen)
- VitiSan (Kaliumhydrogencarbonat)
- BioZell (70% Thymianöl, 20% Sesamöl, 10% Maisöl)
- Bacillus subtilis
- Wasserstoffperoxid ?









Knackpunkte

- Menge und Vielfalt an Öko-Edelreiser
 - ⇒ Basispflanzgut in Öko-Betriebe
 - ⇒ Öko-Kennzeichnung in den Listen der Mutterrebenbestände
 - ⇒ Anerkennung von Basis-Öko-Anlagen
 - ⇒ Umstellung anerkannter Anlagen
- Sicherer Botrytisschutz
 - ⇒ Forschungsbedarf (neue Mittel)
 - ⇒ Logistik (Schnitt-Veredlung)
- Thripsbekämpfung
 - ⇒ Forschungsbedarf
- Ökoflächen für Rebschule
 - ⇒ U-Ware aus Umstellungsflächen
- Transparenz Pflanzgut
 - ⇒ OrganicXseeds



Projektpartner

Rebschule Wagner, Friedelsheim, Pfalz

Rebschule Ibert, Ettenheim, Baden

Rebschule Martin, Gundheim, Rheinhessen

Öko-Weinbauberater Matthias Wolff und Beate Fader

FH Geisenheim, Prof. Dr. Randolph Kauer

DLR Rheinpfalz, Dr. Joachim Eder

Weingüter aus verschiedenen Regionen

Projektleitung SÖL, Dr. Uli Zerger und Eva Gehr

